

# Gegensätzliche Angaben zum Wohnungsmarkt

**Berlin.** Laut einer Branchenstudie steigen die Mieten in Großstädten in den nächsten Jahren angeblich nicht mehr so stark wie zuletzt. Mit den hohen Mietzuwächsen 2017 dürfte der seit acht Jahren andauernde »Immobilienboom« seinen Höhepunkt überschritten haben, heißt es in einem Gutachten des Zentralen Immobilienausschusses (ZIA). »Die Party« sei noch nicht vorbei, sagte Verbandspräsident Andreas Mattner. Es kehre aber Stabilität ein - aufgrund der Bautätigkeit und des geringeren Zuzugs nach Deutschland steige die Nachfrage langsamer. Der Bundesdirektor des Deutschen Mieterbunds, Lukas Siebenkotten, widersprach: Die Preisspirale drehe sich »immer schneller«. (dpa/jW)

*<https://www.jungewelt.de/artikel/327722.gegensätzliche-angaben-zum-wohnungsmarkt.html>*